



AKKIT 406

FLEKKLEBER LEICHT

- ▶ Entspricht C2 TE SI grau ▶ für Innen & Außen ▶ für Wand & Boden
- ▶ für alle keramischen Materialien (Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, Mosaik usw.) und dunklen, nicht durchscheinenden Natursteinen
- ▶ sehr ergiebig ▶ hohe Flexibilität ▶ sehr emissionsarm - ECI Plus
- ▶ auf Fussbodenheizung geeignet ▶ sehr gute Verarbeitbarkeit
- ▶ Schichtstärken von 2–15 mm
- ▶ begehbar bei Verlegung im Dünnbettverfahren nach ca. 8 Stunden

Produkteigenschaften

Sehr ergiebiger, hoch vergüteter, pulverförmiger, wasser- und frostfester, hydraulisch abdindender Flexkleber.

Anwendung

Zur Verlegung von allen keramischen Materialien (Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, Mosaik usw.) und dunklen, nicht durchscheinenden Natursteinen sowie zum Ausgleichen für Wand und Boden im Innen- und Außenbereich auf allen bauüblichen Untergründen bei Schichtstärken von 2 bis 15 mm. Ebenfalls geeignet bei Verlegung auf Fußbodenheizung.

Produktdaten

Lieferform: 18 kg Papiersack

Lagerung: Trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate.

Technische Angaben

Wasserbedarf:	ca. 0,40 l/kg (=40%)
Rastzeit:	keine
Topfzeit:	ca. 1,5 Std.
Offenzeit:	ca. 30 min
Korrigierbarkeit:	ca. 5 min
Schichtstärke:	2 - 15 mm
Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +25°C
Begehbar:	nach ca. 8 Std.
Verfugbar:	nach ca. 8 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 24 Std.
Farbe:	grau

Verbrauch nach Zahnung:

Zahnung	6	8	10 mm
ca. Verbrauch:	1,3	1,8	2,1 kg/m ²



geprüft nach

EC I PLUS, C2 TE SI

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug: Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Schwamm. Die Kammkelle ist auf das entsprechende Verlegegut abzustimmen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den „Allgemein anerkannten Regeln des Fachs“ entsprechen. Auf allen bauüblichen Untergründen wie Beton, Estrich, Putz, Klinker, Mauerwerk, Gipskartonplatte, Gipswandbauplatte, Anhydritestrich, sowie auf schalglattem Beton.

Anmischen: In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

Verarbeitung: Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht aufgetragen, auf die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekämmt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einreiben und eventuell Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen. Im Außenbereich sowie bei hochbelasteten Bereichen ist das kombinierte Verlegeverfahren (Buttering-Floating) anzuwenden.

Bei unbekanntem Gesteinsarten wird eine Probeverklebung empfohlen.

für ein perfektes System

AkkKit Produkte

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

41057-A03/01 AKKIT 406 - Flexkleber leicht, gültig ab: I.1.2014.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.